

# Freiburger Lebensmittelstrategie: Grangeneuve engagiert sich

Der Staatsrat von Freiburg hat im Januar 2021 die Lebensmittelstrategie genehmigt und Grangeneuve darf bei den drei Flaggschiffprogrammen mitwirken.

**G**rangeneuve, das Landwirtschaftliche Institut des Kantons Freiburg, unterrichtet in den Berufen der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaus, der Milchwirtschaft und der Lebensmitteltechnologie. Zudem bietet Grangeneuve Beratungs- und Unterstützungsleistungen für landwirtschaftliche Betriebe und Lebensmittelunternehmen an. In diesem Zusammenhang ist Grangeneuve in die Ausarbeitung der Lebensmittelstrategie des Kantons Freiburg eingebunden. Diese wurde letzten Januar vom Freiburger Staatsrat genehmigt: Ein entscheidender Schritt um die Entwicklung eines Systems zu unterstützen und zu begleiten, das innovative Landwirte, gewerbliche Betriebe und grosse Lebensmittelkonzerne, die bereits reich an Know-how und Fähigkeiten sind, zusammenbringt.

## Samen für den Fortschritt säen

Die Strategie ist insofern einzigartig im Kanton, als dass sie unter Einbezug von wirtschaftlichen und akademischen Akteuren des Agrar- und Lebensmittelsektors in partizipativen Workshops entwickelt wurde. Diese Vorgehensweise ermöglichte es, die Bedürfnisse und Erwartungen aller Akteu-

re zu ermitteln. Und man stellte dabei fest, wie viele Samen zu säen sind. Die Jahreszeit ist dafür ausgezeichnet: die Verstärkung von Agroscope am Standort Grangeneuve-Posieux, die Entwicklung des Campus Agri-Co in St-Aubin oder die Schaffung eines NTN Innobooster (Nationales Thematisches Netzwerk) für die Lebensmittelindustrie.

Unter diesen Bedingungen sind die Samen in Form von drei Flaggschiffprogrammen gekeimt, die vom Cluster Food & Nutrition koordiniert werden: Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie 4.0, Programm Biomassenverwertung und Food Living Lab. Jetzt ist es an der Zeit, die Pflanzen in einen nährstoffreichen Boden zu verpflanzen. Expertinnen und Experten sowie Vertreter der Wirtschaft werden sich in diesem Jahr treffen, um die Initiativen zu entwickeln, in denen diese verschiedenen Programme wachsen werden.

## Digitalisierung in der Landwirtschaft

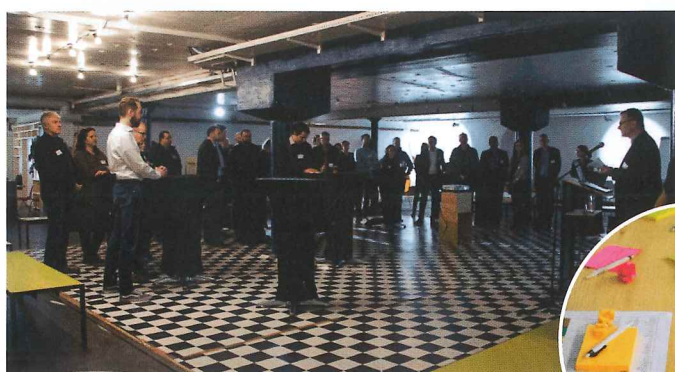
Grangeneuve ist speziell für die Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie 4.0 zuständig, deren Ziel es ist, die Einführung und Nutzung der

Digitalisierung in der Landwirtschaft und im Lebensmittelbereich zu fördern. Zudem wird Grangeneuve in den Arbeitsgruppen Biomassenverwertung und Food Living Lab mitarbeiten. Dank der engen Zusammenarbeit mit Unternehmen, mit denen bereits in den Ausbildungsgängen enger Kontakt besteht, seiner Infrastruktur (Feldversuche, Technologiehalle, Le Magasin) und den Fähigkeiten und Kenntnissen seiner Mitarbeitenden, hat Grangeneuve eine Schlüsselfunktion in der Strategie inne. Grangeneuve wird nicht nur bei der Entwicklung der Flaggschiffprogramme eine aktive Rolle spielen, sondern auch bei der Nachhaltigkeit dieser Programme, indem es sich an der Entwicklung ihres Betriebs beteiligt. Die ersten Früchte der Strategie sollten in den Jahren 2022 bis 2023 reif sein. ■

*Autor: Thomas Rime, Verantwortlicher Innovationsprojekte und Monika Lüscher Bertocco, Mitglied Direktion, Grangeneuve*



Grangeneuve  
www.grangeneuve.ch



Workshop zum Ausarbeiten der Strategie.



Didier Castella mit der Nadine Lacroix Oggier.